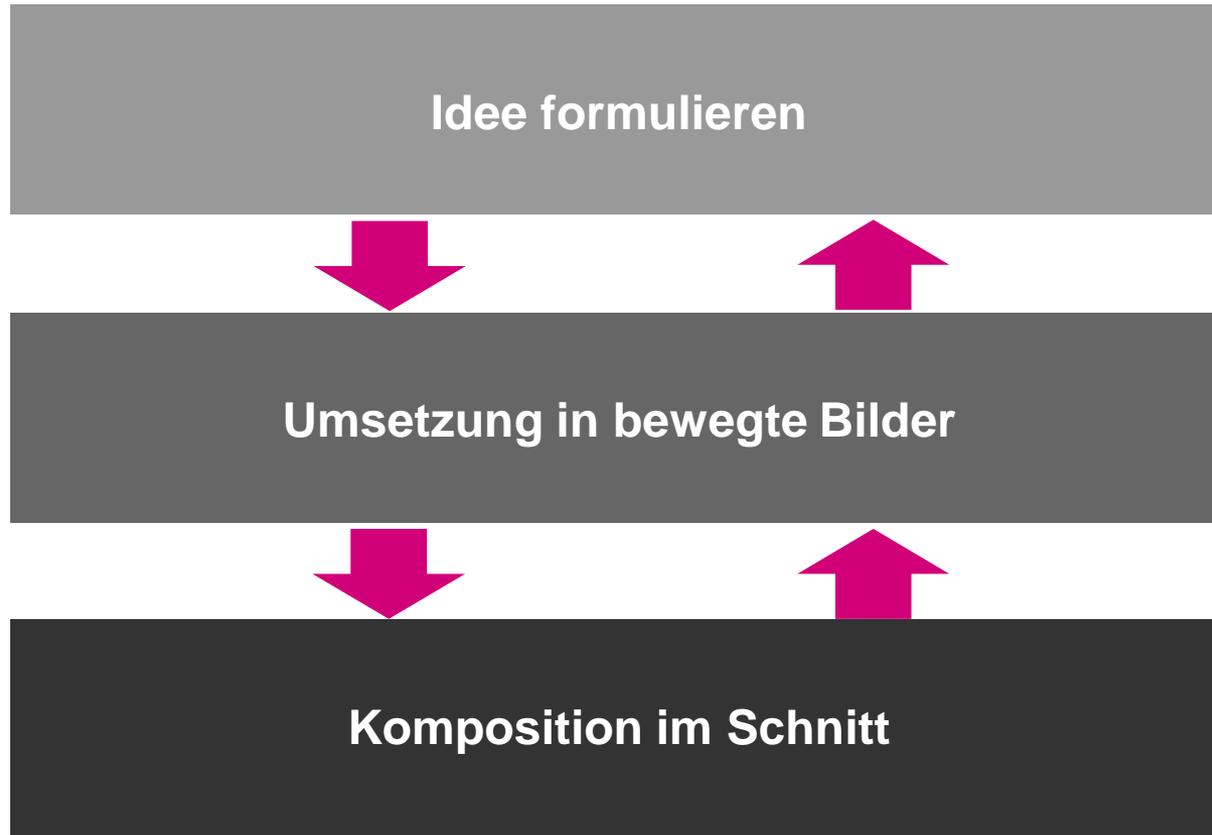


# EINFÜHRUNG INS FILMEN

Idee – Dreh – Schnitt



01  
ÜBERBLICK



02  
**IDEE FORMULIEREN**



## EXPOSÉ

- = kurze Beschreibung dessen, was im Film passiert

### Beispiel für ein Exposé eines Kurzfilms

#### Der missverstandene Hund

von Robert Biggins

Fluffy ist ein unglücklicher Hund. Keiner seiner Besitzer – ein Paar, welches in einem altmodischen Vorstadthaus lebt – scheint ihn zu kennen oder zu verstehen. Sie fordern ihn ständig dazu auf, Dinge zu tun, die er nicht verstehen kann und kümmern sich nicht um seine Bedürfnisse.

Zwei Tage vor Weihnachten entscheidet sich Fluffy, wegzulaufen und einen Ort zu finden, an dem er sich wohler fühlt. Auf seiner Suche wird er mit vielen riskanten Situationen konfrontiert, die Heimweh in ihm hervorrufen. Er wünscht sich, wieder zuhause zu sein.

In der Zwischenzeit suchen seine Besitzer ihn der ganzen Umgebung und befürchten das schlimmste. An Heiligabend jedoch, unter heftigen Schneefällen, erreicht Fluffy sein Zuhause. Von nun an wird Fluffy von seinen Besitzern viel besser behandelt und erkennt auch, was sie ihm bedeuten.

Quelle: [VISION – video school online](#)

## TREATMENT/STORYBOARD

- = Ablauf des Beitrags in detaillierten Schritten
- Festhalten aller wichtigen Infos, Fakten und Anweisungen
- Verinnerlichen des Beitrags (und vielleicht verbessern)
- Einschätzung: Beitrag in sich stimmig? (Zeit, Bild, Text)
- für Drehvorbereitung (Was muss ich mitnehmen?)
- als Drehplan (Was muss ich filmen?)
- als Textvorlage (Was muss ich fragen, sagen, einsprechen?)
- als Schnittplan (Wie muss ich alles zusammenschneiden?)

## TREATMENT/STORYBOARD – DARAN DENKEN

- Welche Zielgruppe möchte ich erreichen?
- Welche Lernziele sollen erreicht werden?
- Welches technische Format soll zum Einsatz kommen?
- Welche Ressourcen (technisch, personell) sind vorhanden?
- Wie kann ich das Informationsmaterial auf das Wesentliche eingrenzen, strukturieren?
- Wie gestalte ich die Lerninhalte?
- Wie sichere und fördere ich die Motivation (Rekapitulieren, Feedback)?

## TREATMENT

### Treatment: Der Weg zum Architektur-Diplom

von: Andreas Brandt und Max Mustermann

für Sendung: Januar 2010 als Topic  oder Offtopic

#### Erzählsatz / Exposé:

Dies ist eine Geschichte von [einer Hauptfigur] mit der Eigenschaft [TXT], die verwickelt ist/ konfrontiert wird mit [einer Herausforderung]. Die Nebenfiguren sind [TXT]. Die Hauptfigur [macht eine Verwandlung/Entwicklung durch]. Der Film entwickelt sich am roten Faden [Zeit/Raum/Natur, Qualitativ, Logisch]. Die Geschichte spielt [an Hauptschauplatz und Nebenschauplatz]. Der Zuschauer soll am Ende [verstanden haben/nachvollziehen können/mitfühlen dass].

Szene	Zeit	Bildinhalt	Kamera	Ton	Text	Nachbearbeitung
1-1	00:03	leerer Hörsaal	T	OFF	Vorlesungsfreie Zeit an der BTU,	
1-2	00:03	Campus mit feiernden Studenten Student mit Bier im Detail	HT > N	OFF <u>Atmo</u>	also Feiern für die einen	
1-3	00:03	Student aufm Bierwagen zapft Bier	HN	OFF <u>Atmo</u>	und jobben zum Geld verdienen für die anderen.	
2-1	00:04	Atelier wird stoßartig <u>rangezoomt</u>	T > N	OFF	Das gilt nicht für Manuel; er ist einer von 40 Architekturstudenten, die gerade an ihrer Diplomarbeit feilen.	
2-2	00:05	Architekt Manuel sitzt am Atelier-Tisch und bastelt an seinem Modell	<u>Solve</u> T	OFF <u>Atmo</u>	Hier im Atelier baut er gerade an einem Modell eines Science-Center zum Thema	
2-3	00:06	mehrere Details vom Basten, Kleben, Schneiden	D oder N	OFF <u>Atmo</u>	Grüne Gentechnik, dass in Quedlinburg entstehen soll. Das Thema hat sich Manuel bei der Themenvergabe im April bewusst ausgesucht.	
	00:03	Bild von den Plänen mit erkennbarer Mitose-Form des Modells	HT	OFF	"Das Thema hab ich mir ausgesucht weil..."	
	00:03	grüne Details vom Plan oder Modell	HN	OFF	"..." (Manuel erzählt)	
	00:04	nochmal Manuel beim Basteln von schräg hinten zu sehen	HT	<u>OTon</u>	"... die Pläne haben wir schon im Mai entworfen, weil bis zur Planabgabe nur wenig Zeit ist, ..."	
	00:15	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt	HN	<u>OTon</u>	"... aber ich werde mich nie wieder für runde Formen entscheiden, denn das macht sich echt scheiße!"	
	00:03	Schnittbilder: Manuel von hinten am Rechner, beim Entwerfen	HN	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	Die Diplomverteidigung rückt nun immer näher und der Terminplan von Manuel ist noch gut gefüllt. Bis zur endgültigen Verteidigung muss er noch...	
	00:03	Details von Hand mit Maus und Details vom Bildschirm	D	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	...	
	00:12	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt (und grinst)	N	<u>OTon</u>	...	
	00:10	Schwenk über Manuels Ateliertisch, Unordnung und Modelle verschiedener Planungsphasen	Pan R HT	OFF	...	
	00:04	Detail: Zettel am Fensterrahmen mit <u>ToDo</u> -Liste	N	OFF	...	
	...	...	...	...	...	
	...	...	...	...	...	
	Σ: 05:35					

Quelle: BTU CampusTV

## TREATMENT

Szene	Zeit	Bildinhalt	Kamera	Ton	Text	Nachbearbeitung
2-1	00:04	Atelier wird stoßartig <u>rangezoomt</u>	T > N	OFF	Das gilt nicht für Manuel; er ist einer von 40 Architekturstudenten, die gerade an ihrer Diplomarbeit feilen.	
2-2	00:05	Architekt Manuel sitzt am Atelier-Tisch und bastelt an seinem Model	<u>Solve</u> T	OFF <u>Atmo</u>		
2-3	00:06	mehrere Details vom Basten, Kleben, Schneiden	D oder N	OFF <u>Atmo</u>		
	00:03	Bild von den Plänen mit erkennbarer Mitose-Form des Modells	HT	OFF	Grüne Gentechnik, dass in Quedlinburg entstehen soll. Das Thema hat sich Manuel bei der Themenvergabe im April bewusst ausgesucht.	
	00:03	grüne Details vom Plan oder Modell	HN	OFF		
	00:04	nochmal Manuel beim Basteln von schräg hinten zu sehen	HT	<u>OTon</u>	"Das Thema hab ich mir ausgesucht weil..."	
	00:15	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt	HN	<u>OTon</u>	"..." (Manuel erzählt)	
	00:03	Schnittbilder: Manuel von hinten am Rechner, beim Entwerfen	HN	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	"... die Pläne haben wir schon im Mai entworfen, weil bis zur Planabgabe nur wenig Zeit ist, ..."	
	00:03	Details von Hand mit Maus und Details vom Bildschirm	D	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>		

Quelle: BTU CampusTV

Szene:

- Betitelung für eindeutige Zuweisung (Szene-Shot)

Zeit:

- Dauer des einzelnen Shots in einer Szene

## TREATMENT

Szene	Zeit	Bildinhalt	Kamera	Ton	Text	Nachbearbeitung
2-1	00:04	Atelier wird stoßartig <u>rangezoomt</u>	T > N	OFF	Das gilt nicht für Manuel; er ist einer von 40 Architekturstudenten, die gerade an ihrer Diplomarbeit feilen.	
2-2	00:05	Architekt Manuel sitzt am Atelier-Tisch und bastelt an seinem Model	<u>Solve</u> T	OFF <u>Atmo</u>		
2-3	00:06	mehrere Details vom Basten, Kleben, Schneiden	D oder N	OFF <u>Atmo</u>	Hier im Atelier baut er gerade an einem Modell eines Science-Center zum Thema	
	00:03	Bild von den Plänen mit erkennbarer Mitose-Form des Modells	HT	OFF	Grüne Gentechnik, dass in Quedlinburg entstehen soll. Das Thema hat sich Manuel bei der Themenvergabe im April bewusst ausgesucht.	
	00:03	grüne Details vom Plan oder Modell	HN	OFF		
	00:04	nochmal Manuel beim Basteln von schräg hinten zu sehen	HT	<u>OTon</u>	"Das Thema hab ich mir ausgesucht weil..."	
	00:15	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt	HN	<u>OTon</u>	"..." (Manuel erzählt)	
	00:03	Schnittbilder: Manuel von hinten am Rechner, beim Entwerfen	HN	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	"... die Pläne haben wir schon im Mai entworfen, weil bis zur Planabgabe nur wenig Zeit ist, ..."	
	00:03	Details von Hand mit Maus und Details vom Bildschirm	D	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>		

Quelle: BTU CampusTV

### Bildinhalt:

- Bildbeschreibung, Drehort, Drehzeit
- Beschreibung der Szenerie je Einstellung

### Kamera:

- Kameraposition/Einstellungsgröße

## TREATMENT

Szene	Zeit	Bildinhalt	Kamera	Ton	Text	Nachbearbeitung
2-1	00:04	Atelier wird stoßartig <u>rangezoomt</u>	T > N	OFF	Das gilt nicht für Manuel; er ist einer von 40 Architekturstudenten, die gerade an ihrer Diplomarbeit feilen.	
2-2	00:05	Architekt Manuel sitzt am Atelier-Tisch und bastelt an seinem Model	<u>Solve</u> T	OFF <u>Atmo</u>		
2-3	00:06	mehrere Details vom Basten, Kleben, Schneiden	D oder N	OFF <u>Atmo</u>	Hier im Atelier baut er gerade an einem Modell eines Science-Center zum Thema	
	00:03	Bild von den Plänen mit erkennbarer Mitose-Form des Modells	HT	OFF	Grüne Gentechnik, dass in Quedlinburg entstehen soll. Das Thema hat sich Manuel bei der Themenvergabe im April bewusst ausgesucht.	
	00:03	grüne Details vom Plan oder Modell	HN	OFF		
	00:04	nochmal Manuel beim Basteln von schräg hinten zu sehen	HT	<u>OTon</u>	"Das Thema hab ich mir ausgesucht weil..."	
	00:15	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt	HN	<u>OTon</u>	"..." (Manuel erzählt)	
	00:03	Schnittbilder: Manuel von hinten am Rechner, beim Entwerfen	HN	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	"... die Pläne haben wir schon im Mai entworfen, weil bis zur Planabgabe nur wenig Zeit ist, ..."	
	00:03	Details von Hand mit Maus und Details vom Bildschirm	D	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>		

Quelle: BTU CampusTV

### Ton:

- Akustische Gestaltung
- *Atmo* – Atmosphäre; Hintergrundgeräusche, die Aufnahmen realistisch wirken lassen (= Geräusche, Musik, Textpassagen etc.)
- *OFF* – Stimme aus dem Hintergrund; oft bei Reportagen/Dokumentationen
- *O-Ton* – gesprochener Text in Szene, z. B. Interview, Dialog

Quelle: BTU Campus TV

## TREATMENT

Szene	Zeit	Bildinhalt	Kamera	Ton	Text	Nachbearbeitung
2-1	00:04	Atelier wird stoßartig <u>rangezoomt</u>	T > N	OFF	Das gilt nicht für Manuel; er ist einer von 40 Architekturstudenten, die gerade an ihrer Diplomarbeit feilen.	
2-2	00:05	Architekt Manuel sitzt am Atelier-Tisch und bastelt an seinem Modell	<u>Solve</u> T	OFF <u>Atmo</u>		
2-3	00:06	mehrere Details vom Basten, Kleben, Schneiden	D oder N	OFF <u>Atmo</u>	Hier im Atelier baut er gerade an einem Modell eines Science-Center zum Thema	
	00:03	Bild von den Plänen mit erkennbarer Mitose-Form des Modells	HT	OFF	Grüne Gentechnik, dass in Quedlinburg entstehen soll. Das Thema hat sich Manuel bei der Themenvergabe im April bewusst ausgesucht.	
	00:03	grüne Details vom Plan oder Modell	HN	OFF		
	00:04	nochmal Manuel beim Basteln von schräg hinten zu sehen	HT	<u>OTon</u>	"Das Thema hab ich mir ausgesucht weil..."	
	00:15	Manuel am Ateliertisch vor seinem Modell erzählt	HN	<u>OTon</u>	"..." (Manuel erzählt)	
	00:03	Schnittbilder: Manuel von hinten am Rechner, beim Entwerfen	HN	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>	"... die Pläne haben wir schon im Mai entworfen, weil bis zur Planabgabe nur wenig Zeit ist, ..."	
	00:03	Details von Hand mit Maus und Details vom Bildschirm	D	<u>OTon</u> <u>Atmo</u>		

Quelle: BTU CampusTV

### Text:

- komplett wie Drehbuch oder Auszüge, um aufzuzeigen, was vermittelt werden soll
- Angabe der Dialoge/Kommentare

### Nachbearbeitung

- Compositing – harter Schnitt, Blende, Zeitlupe/Zeitraffer etc.

Quelle: BTU Campus TV

## parallel als Option: STORYBOARD

Title: Dr Floyd 468

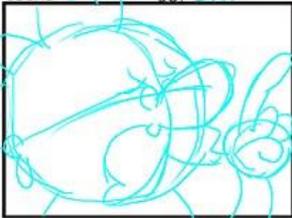
Scene 30 BG. Kent



ACTION

DIAL. DR. FLOYD: UH...YEAH... OR,

Scene 31 BG. sky

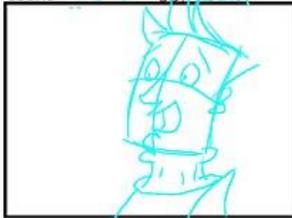


home MADE

pg. 6

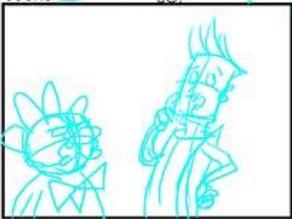
WE COULD POSE AS ARTISTS AND ASK TO PAINT HIS PORTRAIT.

Scene 32 BG. Kent



HEY THAT'S A GREAT IDEA TOO!

Scene 33 BG. grass/sky



ACTION

DIAL. NOW, WHICH ONE DO YOU THINK WE SHOULD TRY?

Scene 34 BG. sky



cartoons

DR. FLOYD: WE SHOULD POSE AS ARTISTS AND ASK TO PAINT HIS PORTRAIT?

DR. GRANT: OH OKAY,

Scene 35 BG. sky/grass



WE'LL DO IT YOUR WAY THIS TIME.

Quelle: Tom Ray, [Wikipedia](#), [CC-BY-SA-2.0](#)

## DREHBUCH

- = Verlauf einer Film-Handlung“  
(Drehbuchwerkstatt, n.n.)
- Stimmung, Charakter
- Text, Dialog
- Drinnen/Draußen....

19.

CONTINUED:

LEONORA  
I don't know.

EXT. OUTSIDE HERBERT'S KITCHEN - DAY

Erik is sneaking around outside the house. He tries to listen to what Dave and Leonora's conversation, but hears nothing.

He takes out a small microphone from his pocket and places it in the partially open window. He puts an earphone in one ear and listens.

LEONORA (O.S.)  
Still no more memories?

DAVE (O.S.)  
No.

INT. HERBERT'S KITCHEN - DAY

DAVE  
I thought they would come back, you know, like they say they do when you lose your memory, but so far I can't remember anything at all. It's really strange.

LEONORA  
Well, if your uncle shows up soon at least we can ask him.

DAVE  
Yeah, if he shows up. I'm getting worried.

It's silent for a moment.

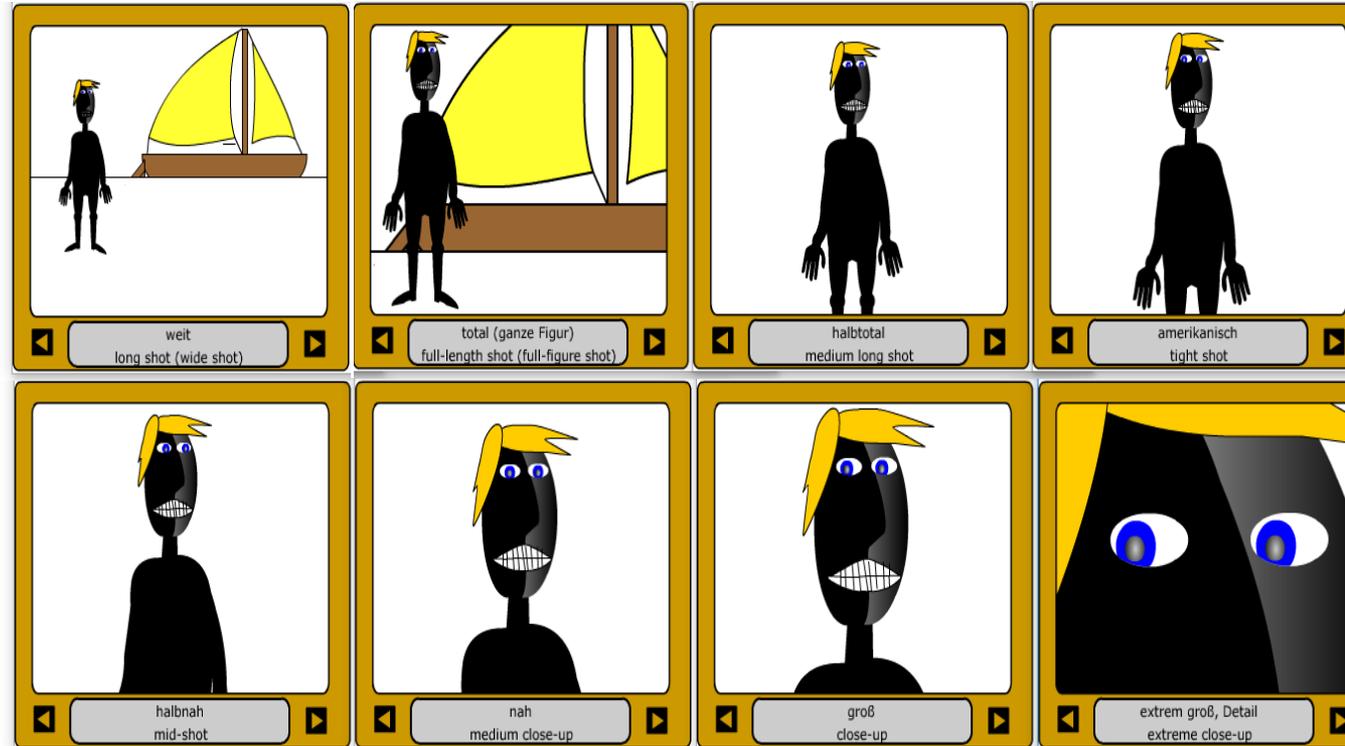
DAVE (CONT'D)  
So, why did you become a reporter?

LEONORA

Quelle: Entheta, [Wikimedia Commons](#), [CC-BY-SA-3.0](#)

## EINSTELLUNGSFORMATE

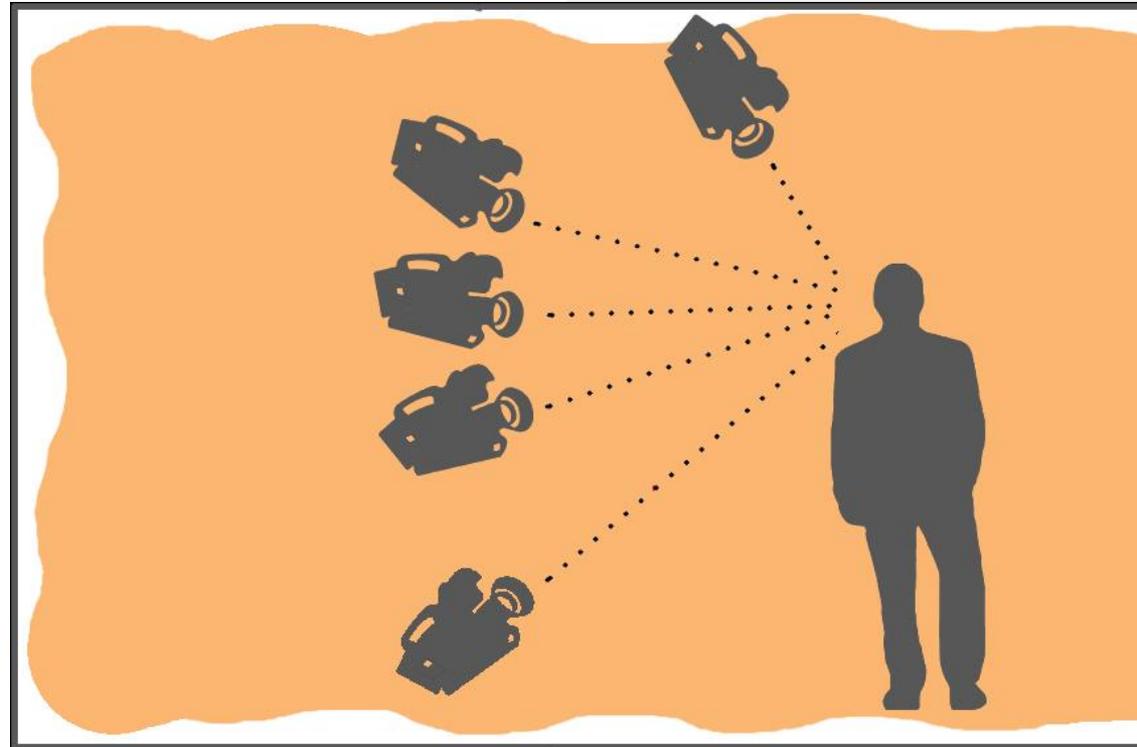
- Weitschuss (W)
- Totale (T)
- Halbtotale (HT)
- Amerikanisch (A)
- Halbnahe (HN)
- Nahe (N)
- Ganz nah/Groß (G)
- Detail (D)



Quelle: BTU IKMZ/MMZ

## KAMERAPERSPEKTIVEN

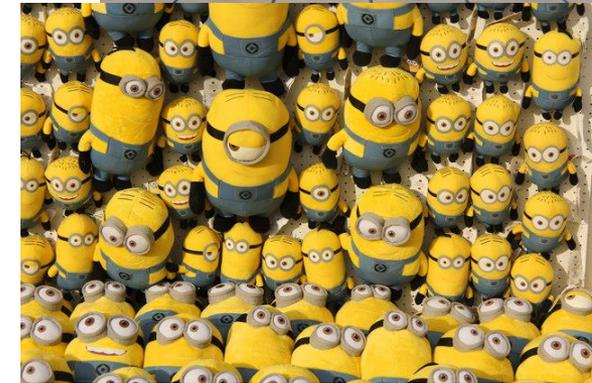
- Vogelperspektive
- Aufsicht
- Normalsicht
- Untersicht
- Froschperspektive



Quelle: [VISION – video school online](https://www.vision-video-school.de/)

## GENERELL BEACHTEN

- bei Bildern/Videoausschnitten → Freigabe, Lizenz prüfen und Quelle angeben
- Informationsflut vs. Auffassungsvermögen beachten
- Videoinhalt schlüssig?
- Aktivierung im Video zum Mitmachen
  - So etwas einbinden, wie z. B.  
„Nimm dir Stift und Zettel und probiere es selbst!“  
„Findest du ein eigenes Beispiel?“  
„Welche Lösung hast du?“



Auffassungsvermögen vs. Info-Flut,  
[Bild 1](#) mit [CC0](#);  
[Bild 2](#) von Richard Croft mit [CC BY-SA 2.0](#)

## STRUKTUR / INHALT I



Eigene Darstellung in Anlehnung an: Geldschläger & Willing ([Wortwuchs](#)), o. J.

## STRUKTUR / INHALT II

- Beginn:
  - guter Einstieg über Geschichte
  - generell kann Thema über das Erzählen einer Geschichte vermittelt werden (Charaktere nutzen)
  - Bezug zu Anwendung
- Mittelteil
- Ende:
  - Antwort auf aufgeworfene Frage, Problemlösung
  - Zusammenfassung des Inhalts
  - klarstellen, was gelernt (verstehen, anwenden) sein sollte
  - falls am Anfang mit Geschichte eingeleitet wurde (Konflikt, Problem aufwerfen), diese am Ende noch einmal aufgreifen und abschließen (Finale, Lösung)
- Achtung: Bilder müssen parallel zu gesprochenem Text wirken, daher spricht Stimme aus dem Hintergrund eher etwas langsamer

## SPRACHLICHE ELEMENTE

- Anfang: „Was haben wir heute vor?“, Ziel kurz formulieren
- Inhalt in Geschichte erzählen oder mit Geschichte einleiten
- zwischendrin: Merksätze einblenden und vorlesen!
  - als Zwischenfazits
- Ende: „Alles verstanden? Du kannst jetzt...“, Was wurde gelernt?
- Anrede in „Du“/“Wir“ → von Studierendem zu Studierendem
  - einheitlich in Video
- verständliche Sprache
  - kurze, knackige Sätze (wenige Verschachtelungen im Satz, sonst geht Gedankengang verloren)
- auch Musik lockert auf (aber dezent), sollte gesprochenes Wort nicht stören
  - opt. Musik nur, wenn ihr Zusammenfassungen einblendet
- Ihr müsst auch nicht immer reden, ihr könnt stattdessen auch mal mit Wort- und Bildschnipseln arbeiten (in Abhängigkeit vom Thema) → muss aber kreativ sein und auch selbsterklärend, verständlich

03  
DREH

## BILD

- anschauliche Bebilderung
  - (+) Erklärungen bebildern
  - (-) starre ppt-Folien, die besprochen werden
- Bewegt- und Standbild kombinierbar
- bei Charakteren: Gesichtsausdruck ändern → wirkt spannender
- Schritt für Schritt bebildern
  - gut, wenn Schrift erst beim Reden entsteht (wirkt lebendiger)
  - optional: hervorheben oder verdeutlichen, an welcher Stelle man gerade bei starren Darstellungen ist (z.B. durch eingeblendete Pfeile)
- Arbeit mit hartem Schnitt priorisiert
  - Zoom, wenn Orientierung im Bildausschnitt nicht verloren gehen darf (Lenkung des Blickes auf einem bestimmten Zoom-Ausschnitt)



Quelle: [Screenshots Mittelwertberechnung mit MS Excel 2016](#), Youtube-Kanal Lehrstuhl Qualitätsmanagement

## TON

- Stimme vor der Kamera oder als Stimme aus dem Hintergrund (Off-Ton)
  - gute Tonqualität wichtig
- Hintergrundmusik
  - GEMA-frei bzw. Lizenzen beachten
  - darf nicht stören
  - passend zum Inhalt
  - sparsam einsetzen
- gesprochene Sprache nicht immer notwendig, wenn Bilder auch einmal für sich allein wirken kann
- gut, wenn Schrift erst beim Reden entsteht (wirkt lebendiger)
  - optional: hervorheben oder verdeutlichen, an welcher Stelle man gerade bei fertiger Darstellung ist (z.B. durch eingblendete Pfeile)

Quelle Off-Ton,: [CC0](#) über [pixabay](#)



Quelle: [pixabay](#): [CC0](#)



Quelle: John C. Rosario, [Wikimedia](#),  
[CC BY-SA 4.0](#)

### DO

- gute Vorbereitung ist der halbe Dreh
- ausgewogene, dynamische, bewusste Bilder (Goldener Schnitt, Vordergrund/Hintergrund)
- Totale und ausreichend Details
- Schwenks und Zooms mit sinnvollem Start- und Endbild
- Perspektive → Augenhöhe (Kinder, Tiere)
- Perspektive → Blickwinkelwechsel (sitzend vs. stehend)
- Gegenstände im Bild griffbereit haben, um lange Wege und zu viel Zeit zu vermeiden

### DON'T

- Gegenlichtaufnahmen
- Lichtquellen im Bild
- störende Elemente im Bildausschnitt
- Schwenk/Zoom im Übermaß  
→ lieber Standort der Kamera verändern

04  
**SCHNITT**

## ARBEIT IN CAMTASIA 9.0

### COMPOSITING

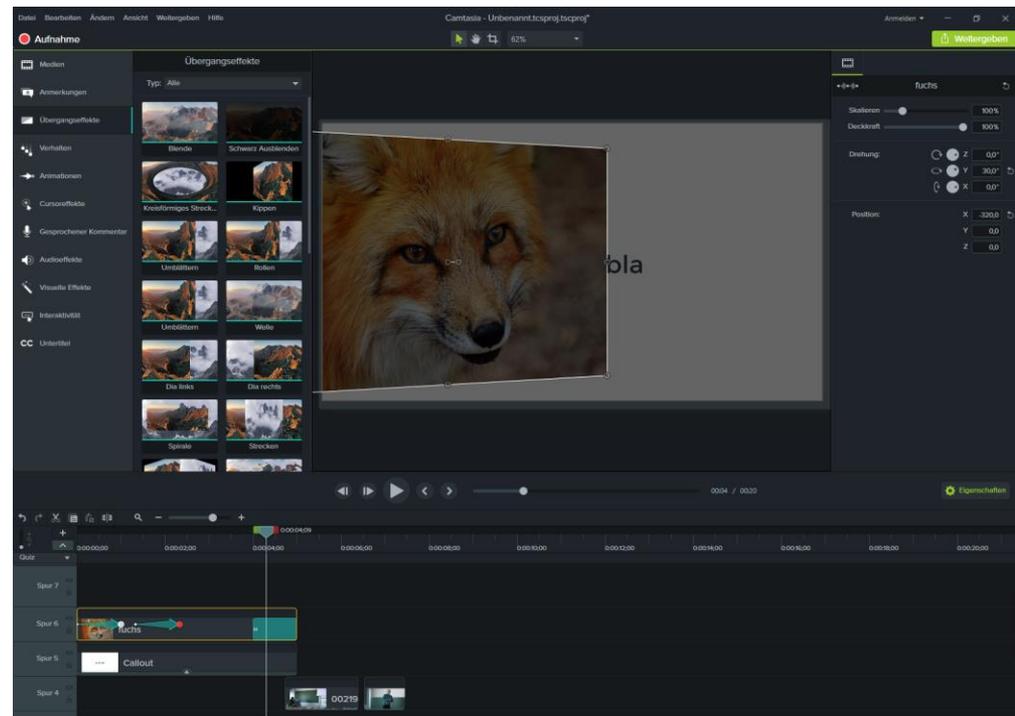
- harter Schnitt als Standard (statt Zoom)
- Schwenk und Zoom als Special Effect
- sparsam mit Überblendungen sein

### ÜBERBLENDUNG

- schwarz (Szenenwechsel)
- weiß (z. B. Interview, offensichtl. Schnitt)
- weich (z. B. Traum)

### STRUKTUR

- Titelfolie
- **Quellenangabe** am Ende
- optional: Abspann mit Credits



Screenshot Camtasia 9.0

## ATMO

## O-TON/OFF-TON

## MUSIK

- GEMA-freie Musik nutzen
  - Medienpädagogik Open-Praxisblog (kostenloser Content) (<https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-musik/>)
  - musicfox → Thema, Genre, Stimmung ([musicfox.com](https://musicfox.com))
  - Achtung: Musik muss im Abspann **zwingend verlinkt** werden

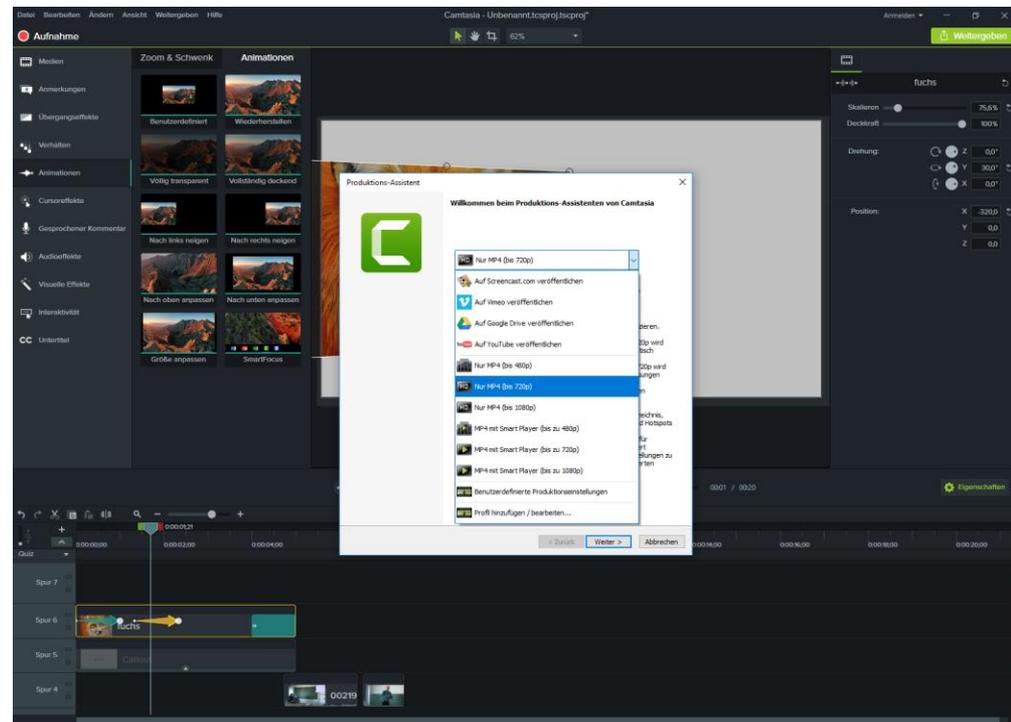
**GEMA  
FREI!**

Quelle: Ralinski, [CCBY-SA-4.0](#) über  
[Wikimedia Commons](#)

# SCHNITT EXPORT DES FERTIGEN FILMS

## RENDERN

- = aus Rohdaten End-Ergebnis erstellen
- Eingabeformat → Ausgabeformat



Screenshot Camtasia 9.0

## BUCHTIPP

- „Gute Lernvideos ...so gelingen Web-Videos zum Lernen!“  
(Sandra Schön und Martin Ebner, 2013),  
herausgegeben durch BIMS e.V.



Bildung Innovation Migration Soziale Exzellenz gem.e.V.

[Logo des Herausgebers, BIMS e.V. :](#)



[Buchcover](#) zum Buchtipp

Brandenburgische Technische Universität / CampusTV – Studentenfernsehen der BTU Cottbus-Senftenberg (2017). *Campus TV: Von der Idee zum Film*, Workshop CampusTV, Brandenburgische Technische Universität, unveröffentlicht.

Brandenburgische Technische Universität / IKMZ / MMZ (2015). *Tutorial zum Seminar CampusTV vom Lehrstuhl Medientechnik*, unveröffentlicht.

Drehbuchwerkstatt (n.n.). Ein Drehbuch schildert den Verlauf einer Film-Handlung. Abgerufen von <https://www.drehbuchwerkstatt.de/Fachtexte/WieDrehbuchaussieht.htm> [02.04.2019].

Geldschläger, J. & Willing, R. (o. J.). *Erzählung*. Abgerufen von <https://wortwuchs.net/erzaehlung/> [02.04.2019].

Ray, T. (2013). *A storyboard for The Radio Adventures of Dr. Floyd*. Abgerufen von [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Storyboard\\_for\\_The\\_Radio\\_Adventures\\_of\\_Dr.\\_Floyd.jpg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Storyboard_for_The_Radio_Adventures_of_Dr._Floyd.jpg) [02.04.2019].

Schön, S. & Ebner, M. (2013). *Gute Lernvideos ...so gelingen Web-Videos zu Lernen!*. Norderstedt: Dooks on Demand. Abgerufen von <https://bimsev.de/n/userfiles/downloads/gute-lernvideos.pdf> [02.04.2019].

VISION video school online (n.n.). *Ein Exposé, ein Drehbuch, ein Storyboard und einen Drehplan verfassen*. Abgerufen von [http://vision.wettintv.de/?page\\_id=1296&print=print](http://vision.wettintv.de/?page_id=1296&print=print) [02.04.2019].

## Weiterführende Literatur:

Movie-College (2018). *Exposé*. Verfügbar unter: <https://www.movie-college.de/index.php/filmschule/drehbuch/expose>  
[24.04.2018].

Meyer, H.-H. (12.10.2012). *Treatment*. Lexikon der Filmbeurteilung. Verfügbar unter: <http://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&tag=det&id=7814> [24.04.2018].

Eckhart, D. M. (14.01.2012). *The treatment and why you need it*. Verfügbar unter: <http://www.danielmartineckhart.com/2012/01/treatment-and-why-you-need-it.html> [24.04.2018].

VIELEN SPASS  
BEIM AUSPROBIEREN!  
KREATIVE KÖPFE, ANS WERK!